Weidaquelle in Barnstädt

Stadt- und Land-Bote

Nachrichten- und Anzeigenblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land und ihrer Mitgliedsgemeinden

03. Jahrgang | Nr. 7 | Ausgabe Juli 2012

25 Jahre Kita „Feldmäuschen“

(siehe Beitrag auf Seite 12)

Aktuelles

In dieser Ausgabe des Stadt- und Landboten möchten wir Sie über den beschlossenen Haushalt der Gemeinde Steigra für das Jahr 2012 informieren.

Information zum beschlossenen Haushalt der Gemeinde Steigra für das Jahr 2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Steigra hat in seiner Sitzung am 17.04.2012 den Haushalt für das Jahr 2012 beschlossen.
Wie bereits im vergangenem Jahr, so konnte auch in diesem Jahr im Verwaltungshaushalt kein Haushaltsausgleich erzielt werden, d.h. es fehlen der Gemeinde in der Einnahme 232.000 Euro, im vergangenem Jahr waren es 212.000 Euro.
Die Gemeinde Steigra ist wie bereits im Stadt- und Landboten informiert, die einzige Mitgliedsgemeinde unserer Verbandsgemeinde, die einen unausgeglichenen Haushalt hat und wir schätzen ein, dass die Gemeinde Steigra unverschuldet in diese finanzielle Notlage gelangt ist.
Vielmehr sehen wir die Ursachen in dem derzeitigen Finanzausgleichsgesetz, wonach aufgrund der hohen Steuerkraft der Gemeinde (Gewerbesteuern) Steigra geringe allgemeine Zuweisungen erhält und eine hohe Kreisumlage sowie Verbandsgemeindeumlage zahlen muss. Im Endeffekt wird die Gemeinde Steigra seit vielen Jahren, nun aber verstärkt in den letzten beiden Jahren, für die Errichtung ihres Gewerbegebietes und der damit verbundenen Schaffung von Arbeitsplätzen für die Region sowie für die Einnahme von Gewerbesteuern bestraft, so dass letztendlich trotz sparsamster Haushaltsführung nicht mal mehr ein ausgeglichener Haushalt erreicht werden kann.
Es muss aber auch erwähnt werden, dass die Gemeinde Steigra im Vergleich zu benachbarten Gemeinden oder gar im Vergleich zum Landesdurchschnitt relativ niedrige Steuerhebesätze hat.
Auch auf Empfehlung der Verwaltung hat der Gemeinderat der Gemeinde Steigra in diesem Jahr den Hebesatz der A-Steuer von bisher 250 v.H. auf nun 290 v.H. erhöht. Im nächsten Jahr wird der derzeitige Hebesatz der B-Steuer von 310 v.H. auf 320 v.H. angehoben.
Im Rahmen der diesjährigen Beschlussfassung zum Haushalt hat es der Gemeinderat der Gemeinde Steigra jedoch vehement abgelehnt, eine Anpassung der Hebesätze an den Landesdurchschnitt vorzunehmen. Im Übrigen würde diese Anhebung auf den Landesdurchschnitt die Finanzsituation der Gemeinde Steigra lediglich um ca. 50.000 Euro verbessern.
Der Landkreis, das Innenministerium und das Finanzministerium werden seitens der Gemeinde Steigra seit Jahren auf die Ungerechtigkeiten durch das Finanzausgleichsgesetz hingewiesen. Der Gemeinderat der Gemeinde Steigra als auch die Verbandsgemeinde erwarten, dass im Ergebnis des neuen Finanzausgleichsgesetzes, welches noch in diesem Jahr durch den Landtag beschlossen werden soll, die Gemeinde Steigra finanziell endlich wieder auf „solide Füße“ gestellt wird.

Nun zu einigen Haushaltsschwerpunkten:
Das Gesamthaushaltsvolumen der Gemeinde Steigra mit seinen rund 1.290 Einwohnern beträgt einnahmeseitig 1.227.600 Euro und ausgabeseitig 1.459.900 Euro (Haushaltsdefizit: - 232.300 Euro).
Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt umfassen 843.100 Euro und in den Ausgaben 1.075.400 Euro.
Der Vermögenshaushalt umfasst 384.500 Euro und ist ausgeglichen.
Die größten Einnahmepositionen im Verwaltungshaushalt sind die allgemeinen Zuweisungen vom Land (57.600 Euro), die Realsteuern (456.600 Euro) sowie die Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer (193.000 Euro).
Dem gegenüber stehen die größten Ausgabepositionen des Verwaltungshaushaltes, wie die Kreisumlage (378.900 Euro) und die Verbandsgemeindeumlage (452.900 Euro), insgesamt also 831.800 Euro für diese beiden Umlagen.
Allein diese beiden Ausgabepositionen sind so hoch wie die Gesamteinnahmen der Gemeinde im Verwaltungshaushalt. Dies verdeutlicht, dass hier bei der derzeitigen Finanzregulierung etwas nicht stimmen kann!
Neben der Finanzierung der gemeindlichen Pflichtaufgaben, wie z.B. Straßenbeleuchtung (30.200 Euro), Unterhaltung der Gemeindestraßen und Gehwege (6.000 Euro), Grünflächen- und Baumpflege (5.100 Euro), Mitgliedsbeiträge an die Gewässer- und Unterhaltungsverbände (22.400 Euro) und Verbandsgemeindeumlagen an den AZV „Unstrut Finne“ (16.400 Euro) werden durch die Gemeinde auch einige sogenannte „freiwillige Aufgaben“ finanziert. Zum Beispiel für die Heimatpflege und Förderung der Vereine werden 5.300 Euro Zuschüsse zur Verfügung gestellt, insgesamt 2.000 Euro Begrüßungsgeld für Neugeborene, für die Seniorenbetreuung 1.000 Euro, für die Jugendclubs 2.900 Euro, für Spielplätze 2.700 Euro und für die Sportstätten insgesamt 2.300 Euro.
Außerdem sind aus den Mitteln des Verwaltungshaushaltes die Zinsen für den bestehenden Kredit Gewerbegebiet Steigra zu zahlen.
Der Vermögenshaushalt hat ein Haushaltsvolumen in Höhe von 384.500 Euro.
Da jedoch der ursprünglich durch das Land und den Landkreis mit 100% zu finanzierende Radweg zwischen Albersroda und Mücheln (Kosten für den Ausbau 271.300 Euro) nicht realisiert wird, relativieren sich natürlich die Einnahmen und Ausgaben.

In diesem Jahr werden im Vermögenshaushalt folgende Maßnahmen realisiert:

- Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen in beiden Kindertagesstätten Steigra und Schnellroda = 13.300 Euro
- Erneuerung Straßenbeleuchtung Dorfstraße 27 bis 30, 32 bis 35 im OT Jüdendorf = Gesamtkosten 15.400 Euro (davon 8.400 Euro Fördermittel)
- Erneuerung Straßenbeleuchtung Hinter dem Graben / Müchelstraße OT Schnellroda = Gesamtkosten 17.700 Euro (davon 11.500 Euro Fördermittel)
- Sanierung von Straßen und öffentlichen Plätzen = Gesamtkosten 36.200 Euro

Für die Tilgung von Kommunalkrediten hat die Gemeinde insgesamt 29.000 Euro bereit- zustellen.
Abschließend die Information – zum 01.01.2012 hat die Gemeinde Steigra noch einen Insgesamt-Kreditstand in Höhe von 490.067,70 Euro. Das bedeutet einen Schuldenstand in Höhe von 379,90 Euro pro Einwohner.

Der Gemeinderat der Gemeinde Steigra wird alle Einwohner seiner Gemeinde im Stadt- und Landboten über die finanzielle Situation, auch in Erwartung des neuen Finanzausgleichsgesetzes, selbstverständlich aktuell informieren.

Meyer
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Die Stadt Schraplau beabsichtigt folgende Gebäude bzw. Grundstücke zu veräußern:

Wohnhaus Herrenstraße 4 und Nebengebäude (ehemaliger Heimatverein) – Grundstücksgröße 1169 m²

Wohnhaus Herrenstraße 2b – Grundstücksgröße 494 m²

Scheune (Bauhof), Schulstraße – Grundstücksgröße 478 m²

Wohnhaus Marktstraße 28 – Grundstücksgröße 278 m²

Wohnhaus Schafseer Straße 17 – Grundstücksgröße 970 m²

Wohnhaus Bäckerstraße 3 – Grundstücksgröße 163 m²

Alte Turnhalle, Bäckerstraße – Grundstücksgröße 1823 m²

Wohnhaus Schafseer Straße 16 und Stallung – Grundstücksgröße 700 m²

ehemalige Bäckerei einschließlich Nebengelass,
Marktstraße 15 – Grundstücksgröße 507 m²

Bei Interesse können schriftliche Anträge an die Stadt Schraplau über die Verbandsgemeinde Weida-Land, Hauptstraße 43 in 06268 Nemsdorf-Göhrendorf gerichtet werden.

Auskünfte zu den Objekten erteilt die Bauamtsleiterin, Frau Wrede, Tel. 034771/90041.

Aktuelles Baugeschehen

In Schraplau wurde in einem Teilbereich der Wilhelm-Fichte-Siedlung der Gehweg grundhaft durch die Querfurter Bauhütte GmbH saniert.

Gehweg Wilhelm-Fichte-Siedlung vorher

Gehweg Wilhelm-Fichte-Siedlung nach der Sanierung

Am Verwaltungssitz der Verbandsgemeinde Weida-Land, Standort Nemsdorf-Göhrendorf wurde der Parkplatz von Mitte bis Ende Mai 2012 zur Verbesserung der Bürgerfreundlichkeit und der Parksituation erweitert.

Hallo Dieb von Obhausen,

ich bin es, das Fahrrad. Du hast mich einfach meiner Eigentümerin vom Hof weggenommen und nun stehe ich hier in der Ecke rum. Du brauchst mich nicht, aber sie, eine ältere Dame, braucht mich. Sie braucht mich jeden Tag zur Fortbewegung ins Dorf. Für dich bin ich derzeit nutzlos, also gib mich ihr wieder zurück – auf dem Weg, wie du mich weggenommen hast.
Denn stell dir einmal vor, man nähme dir die Beine weg, was dann? Also sei nett und bring mich wieder zu ihr zurück, wenn sie mal wieder nicht zu Hause ist – du weißt schon …! Dann kann auch ich wieder in meinen Dienst bei der älteren Dame in Obhausen treten.

Wichtige Information - Riesen-Bärenklau

Bei Riesen-Bärenklau, auch genannt Herkulesstaude, handelt es sich um eine Pflanze, welche in Kombination mit Sonnenlicht photosensibilisierende Substanzen bildet, die phototoxisch wirken. Das heißt, dass Berührungen in Verbindung mit Tageslicht bei Menschen zu schmerzhaften Quaddeln und schwer heilenden Verbrennungserscheinungen führen können.

Um die Standorte des Riesen-Bärenklau innerhalb unseres Verbandsgemeinde Weida-Land-Gebietes kartieren zu können und diese an die zuständigen Behörden, welche sich mit der Bekämpfung dieser Problempflanze beschäftigen weiterzuleiten, sind wir auf Ihre Mithilfe hinsichtlich Ermittlung und Feststellung solcher Standorte angewiesen.

Der zwischen zwei und fünf Meter hohe Riesen-Bärenklau befindet sich derzeit im Blütenstadium (Dolden 50 – 150-strahlig, bis 50 cm Durchmesser) und ist daher gut zu erkennen.

Die uns bisher bekannten Standort sind hinter dem Schotterwerk in Unterfarnstädt sowie auf dem Friedhofsgelände der Stadt Schraplau.

Warnung!

Das Berühren der Pflanze kann zu gefährlichen Hautreaktionen führen. Durch Berühren und Sonneneinstrahlung können sich nach 24 – 48 Stunden schwere Hautentzündungen mit starker Blasenbildung entwickeln. Die Hautveränderungen gleichen Verbrennungen dritten Grades und führen gelegentlich zu mehrwöchigen Klinikaufenthalten. Sie heilen nur langsam ab und hinterlassen narbenähnliche, strichförmige Hyperpigmentierungen.

Nochmals unsere eindringliche Bitte:

NICHT ANFASSEN - sondern dem Bauamt der Verbandsgemeinde melden! Telefon: 03 47 71 / 90 00

Wrede
Leiterin Bauamt

Mähboot unterwegs

Für ungetrübten Badespaß war im Naturstrandbad Obhausen im Juni wieder das Mähboot unterwegs. Jede Menge Algen wurden, teils mit schwerer Technik, teils mit fleißiger Handarbeit aus dem Wasser geholt.

Sauberes, klares Wasser und gepflegte Anlagen warten nun auf viele Besucher.

Eröffnung des Informationszentrums VDE 8 in Kalzendorf

DB NETZE

Im Juni 2012 eröffnete das neue Informationszentrum der Deutschen Bahn in Kalzendorf. Wer schon immer einmal etwas mehr zum Verkehrsprojekt Deutsche Einheit (VDE) Nr. 8, den Bau der ICE- Aus- und Neubaustrecke Nürnberg-Berlin erfahren wollte, ist hier genau richtig.

Fachkundiges Personal führt künftig von Mittwoch bis Sonntag in der Zeit von 12.00 bis 19.00 Uhr durch die besondere Ausstellung. In Texten und Grafiken ist das Großprojekt dargestellt, speziell die Neubaustrecke Erfurt/Leipzig/Halle.

Zu finden ist das Informationszentrum direkt an der Großbaustelle des Osterbergtunnels, Hausplanweg in 06268 Kalzendorf/Steigra, Telefon 03 44 61 / 26 22 80 oder
per Mail über uwe.geiger@vde8.de

Ankündigung weiterer Termine und Veranstaltungen

Einsendeschluss

für Beiträge für die nächste Ausgabe unseres Stadt- und Land-Boten unserer Verbandsgemeinde

ist am 27. Juli 2012!

Fax 034774/439-33 • E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Achtung Blutspende!

Mittwoch, den 01. August 2012
von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr
in Langeneichstädt
(Schule)

Dienstag, den 14. August 2012
von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
in Obhausen
(Feuerwehrgerätehaus)

Auf zum Rosenfest nach Kalzendorf

Samstag, 04. August 2012
20.00 Uhr Tanz für Jung und Alt auf dem Festplatz

Sonntag, 05. August 2012
10.30 Uhr Zeltgottesdienst

Für **Frühschoppen** und **Mittagstisch** auf dem Festplatz sorgt die Gaststätte „Zum fröhlichen Zecher“

ab 14.30 Uhr bunter Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, **Rosenbowle und Tombola** sowie viele Überraschungen für Groß und Klein

Für das leibliche Wohl an beiden Tagen wird reichlich gesorgt!

Heimatfest in Farnstädt im Park am Hofeteich vom 03.08. bis 05.08.2012

An allen drei Tagen musikalische Umrahmung und freier Eintritt!
Kettenkarussell frei!
Schaustellerbetrieb mit Eis, Zuckerwatte, Losbude, Ballwerfen, Hüpfburg

Freitag, 03.08.2012

18.00 – 22.00 Uhr	musikalische Umrahmung
18.30 Uhr	Eröffnung des Heimatfestes 2012 Lagerfeuer und Knüppelkuchen, gemütliches Beisammensein
19.00 – 21.00 Uhr	Ritterspiele am Lagerfeuer

Samstag, 04.08.2012

ab 09.00 Uhr	Versorgung und musikalische Umrahmung
08.30 – 10.30 Uhr	Hähnekrähen im Vereinsraum der Geflügelzüchter am Kulturhaus
09.30 Uhr	Volleyball-Turnier - Sportverein
ab 11.00 Uhr	Technikschau der Freiwilligen Feuerwehr (Rundfahrten für Kinder)
ab 12.00 Uhr	Schwein am Spieß, Roster, Steak usw. Räucherfisch vom Anglerverein
ab 14.00 Uhr	Badewannenrennen auf dem Hofeteich Kaffee und Kuchen vom Heimatverein
ab 15.00 Uhr	Pferdereiten mit dem Reit- und Fahrverein
ca. 16.00 Uhr	Begrüßung durch den Bürgermeister und Siegerehrung Badewannenrennen Siegerehrung Volleyball-Turnier
ca. 16.30 Uhr	Kinderspaß mit Clown „Pelle-Purtz“ (Zaubershow, Riesenstelzenläufer, Feuershow)
ab 19.00 Uhr	Oldiedisco
nach 22.00 Uhr	Feuerwerk

Sonntag, 05.08.2012

ab 10.00 Uhr	Frühschoppen
ab 11.30 Uhr	Steaks, Roster, Gulasch mit Kartoffeln, Schweinebraten u. ä.
ab 13.00 Uhr	Kinderspaß – Sportverein und FKG (Schminken, Torwandschießen)
14.00 – 16.00 Uhr	Geiseltaler Blasmusikanten
ab 14.00 Uhr	Kaffee und Kuchen von der Feuerwehr
ab 15.00 Uhr	Auftritt der Kita-Kinder sowie Tanzgruppen der FKG Pferdereiten mit dem Reit- und Fahrverein

Fahrplan der Shuttlebusse Samstag und Sonntag:
ab Alberstedt (FW) 11.30 Uhr und 13.30 Uhr über Unterfarnstädt 11.40 Uhr und 13.40 Uhr
Rückfahrt: 17.00 Uhr ab Bushaltestelle Kaufhalle
Anmeldung bei Herrn Hoeres unter 01 51 / 22 39 64 91

Für das leibliche Wohl sorgen die Vereine und der Edeka-Frischemarkt.

Die Feuerwehr Farnstädt und der Verein zur Förderung der FFW Farnstädt e.V. rufen auf zum

Badewannenrennen

am 4. August 2012 auf dem Hofeteich in Farnstädt

Baut Euch ein schwimmfähiges Gerät, mit dem man eine vorgeschriebene Wegstrecke überwinden kann!
Mitmachen kann jeder, der gesundheitlich fit und ein sicherer Schwimmer ist. Für Kinder benötigen wir die Einwilligung der Eltern.
Es geht um Sachpreise, Urkunden und den Wanderpokal der Firma Meinicke.
Rettungs- und Bergungsmaßnahmen sind garantiert.

Anmeldungen sind beim Förderverein über Torsten Fritzsche sowie unter www.feuerwehr-farnstaedt.de noch möglich.
Für kurzfristig entschlossene Teilnehmer stehen Boote vor Ort zur Verfügung.

---

12. Döcklitzer Dorffest

Freitag, 03.08.2012

17.00 Uhr	Eröffnung des Döcklitzer Dorffestes auf dem Festplatz. Durch den Abend führt wie schon viele Jahre DJ Jens und für das leibliche Wohl sorgt Sabine mit ihrem Team.
19.00 Uhr	DRIXI – die total verrückte Comedyshow
20.00 Uhr	Die Schalmeienkapelle Altenroda gibt einen Vorgeschmack auf den Fackelumzug
20.30 Uhr	Fackelumzug mit der Schalmeienkapelle und gesichert von der Freiwilligen Feuerwehr Obhausen. Im Anschluss daran gibt es Knüppelkuchen und Tanz für Jung und Alt.

Samstag, 04.08.2012

08.00 Uhr	Beim Hähne krähen wird der beste Schreihals gesucht und prämiert.
08.30 Uhr	Austragung des 4. Preisskates mit Preisverleihung und Urkunde
10.00 Uhr	Unsere Dorfkirche und Ekhard Mehlhorn laden einmal im Jahr zum Gottesdienst ein.
12.00 Uhr	Mittagstisch aus der Gulaschkanone, vom Grill, aus der Pfanne und Fritöse. Sabine hat ein reichhaltiges Angebot an Speisen.

14.00 Uhr Es singt Karin Busse und sorgt für Stimmung und kurze Weile auf dem Platz
15.00 Uhr Bei Kaffee und Kuchen (Kaffeegedeck nicht vergessen) werden die Lose für die Tombola verkauft.
Für Groß und Klein gibt es wieder kostenlose Kutschfahrten. Die Kinder können noch an der Hüpfburg, am Knatterrad, der Maus, beim Kegeln oder an der Dickmannschleuder sich verweilen.
In diesem Jahr wird der beste Schütze/Schützin in einer richtigen Schießbude ermittelt.
16.00 Uhr Feuershow und Jonglage mit richtigen Schlangen
17.00 Uhr Auslosung der Tombola und Prämierung der einzelnen Wettkämpfe
20.00 Uhr Auftritt des Querfurter Carneval Vereins

Sonntag, 05.08.2012
10.00 Uhr Aufräumen des Festplatzes und danach Frühschoppen

Änderungen im Programm sind vorbehalten

Auf zum Teichfest in Göhrendorf am 11. August 2012!

Los geht's 15.00 Uhr an der Feuerwehr.

ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Knüppelkuchen am Holzfeuer
große Tombola mit vielen Preisen
Baumstamm-Sägen
(Anmeldung bitte bis 15.00 Uhr)
ab 19.00 Uhr Musik und Tanz mit der Band LIVE-PROJEKT aus Halle
ab ca. 22.30 Uhr „TEICH IN FLAMMEN"
hell – fire Feuerwerke zündet ein Feuerwerk und Flammensäulen auf und um den Teich

Für das leibliche Wohl sorgen die Landfleischerei Keiling und die Göhrendorfer Pfingstburschen.

Einladung zum Sommerfest nach Jüdendorf

Samstag, den 21.07.2012
20:00 Uhr Tanz für Jung und Alt mit Sound & Musik
ca. 22:30 Uhr findet ein Feuerwerk statt

Sonntag, den 22.07.2012
10:00 Uhr Frühschoppen
14:30 Uhr Musikalischer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen
15:00 Uhr Preiskegeln
15.00 Uhr Kinderbelustigung
(unter anderem steht eine Hüpfburg zur Verfügung)

Für die zu erwartende Sonne steht ein Festzelt zur Verfügung.
Für ausreichend Speisen und Getränke ist gesorgt.

Die Mitglieder des Jüdendorfer Heimatverein e.V. würden sich freuen, Sie bei uns als Gäste begrüßen zu dürfen.

11. Parkfest vom 10.08. bis 12.08.2012 in Schraplau-Schafsee

Sonnabend, 11.08.2012
08.30 Uhr Freizeit Fußballturnier
(Schafseer / Schraplauer / FM Gatzke / Jugendclub Dornstedt / Hundesportverein Schraplau / FM Schmidt Dornstedt)
12.30 Uhr Handballvergleich
(Familie Wedler gegen Familie Pretscherno)
13.30 Uhr Eröffnung an der Ehrentafel
(Pfarrer und Herr W. Hick)
Gedenkansprache und Siegerehrung
14.00 Uhr Blasmusik mit den Original Kranzbergern
15.00 Uhr Ausschnitte aus dem Programm des SCC
15.30 Uhr 2. Teil – Blasmusik mit den Original Kranzbergern
17.00 Uhr Besichtigung der Rennstrecke des Rasenmäherrennens
17.30 Uhr Training fürs Rasenmäherrennen
18.00 Uhr Start zum Rasenmäherrennen (15 Runden)
19.00 Uhr Siegerehrung

Vom 10.08. bis 12.08.2012 musikalische Unterhaltung!
Kutschfahrten für Kinder

Es lädt ein:
Interessenverein Parkfest Schafsee e. V.
Vorsitzender Walter Pretscherno
SV Schraplau / Abt. Handball
Vorsitzender Heiko Schülke

Pool in Flammen Traditionelle Poolparty mit neuem Gesicht

Schraplau: Am Samstag, dem 04. August 2012 wird es im Schraplauer Erlebnisbad wieder „heiß" hergehen, und das im wahren Wortsinn. Die Stadt lädt zusammen mit dem Schraplauer Carnevalsverein zu „Pool in Flammen" ein. Es wird, wie jedes Jahr zur Poolparty, allerlei Attraktionen bei hoffentlich schönem Wetter geben. Aber bekanntlich, so die Lehre aus den vergangenen Veranstaltungen, ist der Wettergott ja ein Schraplauer.
Ein Bestandteil des Tages, an dem sich das Bad immer besonders herausputzt, ist natürlich wieder ein Volleyballturnier, an dem jedermann teilnehmen kann.

Foto: P. Iser

Wer mitspielen möchte, sollte sich allerdings rechtzeitig anmelden. Die Möglichkeit hierzu besteht im Bad, bei jedem Mitglied des SCC und in diesem Jahr neu auf der Vereinshomepage (www.sccev.de) und auf Facebook SCC. Die gemischten Teams sollten aus mindestens sechs Spielern bestehen. Unter der genannten Internetadresse als auch bei Facebook findet man eine „Mitspielerbörse“. Also Sportler sucht und findet euch! Übrigens zahlen alle Turnierteilnehmer am Nachmittag nur 1,00 € Eintritt ins Bad.
Zum Kinderfest ab 15.00 Uhr wird es eine große Hüpfburg, Tattooschminken, Glücksrad, Bastelstraße, und verschiedene Spiele im und am Pool geben. Außerdem werden die beiden Tanzgruppen „Minis“ und „Kleine Funken“ zum ersten Mal ihre neu einstudierten Tänze präsentieren.
Um 19.00 Uhr ist dann bereits Einlass für eine unvergessliche Abendparty bei der ganz sicher Urlaubsstimmung aufkommen wird. Der SCC sorgt mit einem bunten Programm aus Spiel, Spaß, Tanz und ganz viel guter Laune dafür, dass keine Langeweile aufkommt. Selbstverständlich wird das neue Konzept „Pool in Flammen“ spätestens ab Einbruch der Dämmerung unverkennbar sein. Wer genau wissen will was das heißt, dem können wir nur sagen: „Am 04.08. auf ins Bad nach Schraplau!“ Und da auf Petrus ja leider nicht immer Verlass ist, garantieren wir, dass sämtliche Sitzplätze wettergeschützt sind.

Die Mitglieder des
Schraplauer Carnevalsclubs

Termine kurz und knapp

Die **Heimatstube der Chronikgemeinschaft Nemsdorf-Göhrendorf** ist am 29.07.2012 von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Termine im Seniorentreff Schraplau:
19.07. / 02.08. Seniorensport / 16.08.

Die **Kleiderkammer in Obhausen** bleibt in der Zeit **vom 23.07. bis 03.08.2012 geschlossen**.
Bei Bedarf kann die Kleiderkammer in Schraplau genutzt werden.

Seniorensommerfest der Verbandsgemeinde Weida-Land im Strandbad Obhausen am 15. und 16.08.2012

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Gottesdienst in Nemsdorf
Sonntag 15.07. 09.00 Uhr Lektoren-Gottesdienst
Sonntag 22.07. 14.00 Uhr
Sonntag 12.08. 14.00 Uhr

Gottesdienst in Göhrendorf
Sonntag 29.07. 10.30 Uhr

Gottesdienst in Barnstädt
- keine - in der Zeit von 15.07. – 15.08.

Gottesdienst in Obhausen
Sonntag 15.07. 09.00 Uhr Lektoren-Gottesdienst
Sonntag 22.07. 09.00 Uhr
Sonntag 29.07. 09.00 Uhr

Gottesdienst in Döcklitz
Samstag 11.08. 10.00 Uhr zum Heimatfest

Gottesdienst in Esperstedt
- keine - in der Zeit von 15.07. – 15.08.

Gottesdienst in Kalzendorf
Sonntag 05.08. 10.30 Uhr zum Rosenfest

Gottesdienst in Steigra
Sonntag 15.07. 09.00 Uhr

Gottesdienst in Farnstädt
Sonntag 15.07. 10.30 Uhr
Sonntag 12.08. 10.00 Uhr

Gottesdienst in Schraplau
Samstag 11.08. 13.30 Uhr zum Parkfest in Schafsee

Gottesdienst in Schnellroda
Sonntag 29.07. 14.00 Uhr Gottesdienst, Gemeindefest

Gottesdienst in Albersroda
Sonntag 22.07. 09.00 Uhr

Konzerte in der Kirche St. Magnus in Albersroda
Samstag, 01.09. 15.00 Uhr Sommermusik / Langeneichstädter Abendmusik

Katholische Pfarrgemeinde

Gottesdienst in Querfurt
Sonntag 15.07. 09.00 Uhr Hl. Messe
Samstag 04.08. 18.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 12.08. 09.00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienst in Röblingen
Sonntag 15.07. 10.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag 05.08. 09.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 12.08. 10.30 Uhr Hl. Messe

Gottesdienst in Farnstädt und Kalzendorf
Sonntag 12.08. 08.30 Uhr

Gruppenzusammenkünfte
Kolpingfamilie in Röblingen nach eigenem Plan (Aushang)
Älterer Frauenkreis in Querfurt nach Absprache

Besondere Termine
02.08. um 18.00 Uhr: Helferabend in Querfurt

Öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

Versammlung Eisleben – Königreichsaal – Helbra, Gewerbegebiet jeweils Sonntag 09.30 Uhr

Vortragsthemen:
15.7. „Warum sollten Christen auf die rettende Macht Jehovas vertrauen?“
22.07. Die Versammlung Eisleben besucht an diesem Wochenende einen dreitägigen Bezirkskongress mit dem Motto: „Behüte dein Herz“ – in Glauchau (Sachsen)
29.07. „Wie können wir Sicherheit in einer unruhigen Welt finden?“

Vorankündigung weiterer Termine

Die FKG wird 50!

Liebe Fan's und Freunde der FKG,

2013 begehen wir das 50. Jahr unserer Karnevalsgesellschaft. Als ältester Verein unserer Region haben wir viele Anhänger, denen wir Freude gebracht, die uns viel Unterstützung gegeben haben. Es war stets ein gutes Miteinander! Nun wollen wir unser Jubiläum für und mit euch am 26. und 27. Januar 2013 feiern.

„Ein halbes Jahrhundert seid ihr uns schon treu,
habt mit uns gesungen, gelacht,
nun schickt uns doch mal, in Wort oder Bild,
was die meiste Freud' euch gebracht.
War's ein Lied, eine Büttenfigur,
oder war's eine Story am Rande?
Wir warten auf euch, ihr wart stets unser Stolz,
die treuesten Fan's hierzulande!"

Alle Zuschriften werden in geeigneter Form zur Jubiläumssaison veröffentlicht. Die besten Vierzeiler kommen in die Festschrift der FKG. Auch neue Ideen und Vorschläge zur Jubiläumsgestaltung sind erwünscht.

Eure Einsendungen sendet bitte an:
Oliver Kitzing, Clara-Zetkin-Siedlung 2a, 06279 Farnstädt oder
Jürgen Wego, Obhäuser Weg 16 a, 06279 Farnstädt
E-Mail: Juergenwego10@gmx.de

Farnstadt – Helau! Die Mitglieder der FKG

Karnevalistisches Großereignis wirft seine Schatten voraus

Der Carneval Club Obhausen e.V. ist sehr stolz, am 02. und 03. März 2013 ein karnevalistisches Großereignis in unsere Region geholt zu haben. Wir werden in den Messehallen in Halle/Saale die Norddeutschen Meisterschaften im karnevalistischen Tanzsport ausrichten. Vor einigen Jahren haben wir uns bereits beim BUND DEUTSCHER KARNEVAL dafür beworben und sind für 2013 mit der Ausrichtung betraut worden. Das macht uns als CCO natürlich sehr stolz, aber wir wissen von jahrelangen Besuchen und aktiven Teilnahmen, dass dies eine riesengroße Verantwortung und viel, viel Arbeit für uns bedeutet. Denn was bei dieser Meisterschaft geboten wird, ist Leistungssport pur. Wer sich für unseren Tanzsport begeistert, wird ihn dort auf höchstem Niveau direkt erleben können. Immerhin treffen sich hier die Besten aus dem Bereich Norddeutschlands in drei Alterskategorien, um über die Qualifikationen zu den Deutschen Meisterschaften in Halle/Westfalen zu entscheiden. Es werden ca.1200 aktive Tänzer und Tänzerinnen in den Kategorien Tanzpaar, Gardetanz, Tanzmariechen, Gemischte Garden und Schautanz teilnehmen. Und wer bereits einmal solche Wettkämpfe gesehen hat, der weiß, mit wie viel Power, Kreativität und Überraschung die Jungen und Mädchen sich hier im sportlichen Wettkampf messen.
Aber damit nicht genug, innerhalb des Meisterschaftswochenendes wird der CCO mit zahlreichen Ausstellern ein buntes Rahmenprogramm in einer der Messehallen organisieren. Interessierte Firmen und Aussteller sind ebenfalls herzlich eingeladen, sich an unserem bunten „Markttreiben" zu beteiligen. Alle Sponsoren werden durch uns vor und während der Veranstaltung auf vielfältige Weise beworben. Unser Ministerpräsident, Dr. Reiner Haseloff, hat spontan die Schirmherrschaft über diese Veranstaltung übernommen und sein persönliches Kommen angekündigt.
Wir als ausrichtender Carnevalverein freuen uns auf dieses Großereignis und laden schon heute alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie die Tänzerinnen und Tänzer der Carnevalvereine unserer Region herzlich dazu ein.
Ab dem 01.August gibt es im Vorverkauf bereits Karten online zu erwerben. Entsprechende Hinweise dazu wird es in der nächsten Ausgabe des Stadt- und Landboten geben. Ansprechpartner für dieses Turnier sind Holger Grünhage (0173-2007885) und Torsten Pust (01721713399).

Bis dahin mit karnevalistischem Gruß
Ihr Carneval Club Obhausen

von Höhepunkten und Ereignissen berichtet

Ein schönes Kirchplatzfest – trotz Wetterkapriolen

Traditionell am ersten Juliwochenende fand in diesem Jahr das 17. Kirchplatzfest auf dem Kirchplatz und in der Kirche Unterfarnstädt statt. Am Vorabend gab es in der Kirche „Swing, Jazz und Boogie-Woogie" gespielt von Reiner Schock aus Halle als angenehme musikalische Begleitung zur geselligen Runde der Fördervereinsmitglieder und vielerlei Gäste aus nah und fern.
Wie schon im vergangenen Jahr war uns der Wettergott am Sonntag leider nicht immer hold. Die Temperaturen waren zwar ganz angenehm, aber zeitweise heftiger Wind und Regenschauer wollten uns die Gäste vertreiben.
Doch wir haben ja eine große Kirche. So wurde nach dem traditionellen Familiengottesdienst die Musikanlage in die Kirche versetzt und das Wetter konnte uns nichts mehr anhaben.
Durch das Programm führte uns der frisch gebackene Zwillingspapa DJ Silvan. Der Auftritt der Schülerinnen und Schüler der Musikschule Querfurt unter der Leitung von Frau Heckmann erfreute die Gäste sehr und wurde mit reichlich Applaus belohnt.
Danach begann der Sturm auf das Kuchenbüfett. 24 leckere Torten und Kuchen standen zum Verzehr bereit. An dieser Stellen noch einmal ein großes Dankeschön an die fleißigen Bäckerinnen.
Für die kleinen Besucher hatte der Regen den extra angefahrenen großen Sandberg zum Spielen leider zu sehr durchnässt und auch das Malen auf dem Kirchplatz ging erst nachdem der Regen abgetrocknet war. Dafür entschädigte das Glücksrad die Kinder mit vielen schönen Preisen.

Die „Hornburger Modepuppen“ brachten mit ihrem amüsanten Auftritt große Heiterkeit in die Kirche und es breitete sich drinnen und draußen eine gemütliche Volksfestatmosphäre aus.
Wie jedes Jahr gehörte wieder die Tombola zu den festen Programmpunkten. Der Hauptpreis der Tombola, ein Mountainbike, konnte von einer Farnstädterin nach Hause „gefahren“ werden.
Auch in diesem Jahr wurden wieder die ältesten und jüngsten Besucher unseres Festes mit einem Präsent bedacht.
In der Nacht vor dem Kirchplatzfest haben „Heinzelmännchen“ die Beete vor der Kirche mit schönen Sommerblumen neu bepflanzt und uns allen damit eine sehr große Freude bereitet. Dem anonymer Spender sei Dank dafür!
Danke sagen möchten wir auch den zahlreichen Sponsoren, sowie allen Helferinnen, Helfern und besonders unseren vielen Gästen, die aus teilweise großer Entfernung angereist und trotz des Aprilwetters gekommen waren und dazu beigetragen haben, dass auch das 17. Kirchplatzfest ein gelungenes Fest wurde.
Darüber haben wir uns sehr gefreut und möchten uns ganz herzlich bedanken.

Im Namen aller Vereinsmitglieder Eva Lampe
Vereinsvorsitzende

Gerätehaus mit neuem Glanz

Wer sich vom Gartenweg in Obhausen dem Kulturhaus nähert, dem sticht das frisch herausgeputzte Feuerwehrgerätehaus förmlich ins Auge.
In strahlendem frischem Gelb präsentiert sich seit einigen Tagen das Depot der Helfer in der Not. Dazu wurde das große Eingangsschild mit den Insignien der Wehr ausgewechselt.
Neben den großen Lettern, die auf die Feuerwehr verweisen, ziert nun auch das neue Ortswappen, dass zur 1.111 Jahrfeier in Dienst gestellt wurde, den Frontbereich.
Verschiedene Baumaßnahmen, wie der nachträgliche Einbau der automatischen Abgas-Absaugvorrichtung in der Fahrzeughalle, Veränderungen am Haus selber sowie das witterungsbedingte Verblassen des Putzes haben einen Neuanstrich, verbunden mit diversen kleinen Ausbesserungsarbeiten notwendig gemacht.
Dank der großzügigen Unterstützung der Obhäuser Bedachungen und Schornsteinsanierungs GmbH, dem engagierten Einsatz des Bauhofes und der Eigenleistung von Feuerwehrkameraden konnte das Gebäude im Besitz der Gemeinde Obhausen kostengünstig gestrichen und instand gesetzt werden.

Die Feuerwehr Obhausen bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern.

Richtfest im Schützenverein „ Sankt Hubertus“ 1844

Aufbau einer Raumerweiterungshalle (REW)
auf dem Gelände des Schützenverein“ Sankt Hubertus“ 1844
Schraplau / Esperstedt e.V.

Im Januar 1994 wurde die erste Verhandlung mit der Fa. Albrecht GmbH Eisleben zum Erwerb der REH geführt. Die Halle stand als Kaufhalle im Wohnobjekt des Flugplatzes Allstedt.
Im Februar 1994 erfolgte die erste Besichtigung durch die Vorstandsmitglieder Gerhard Surek, Rolf Nordmann und Rainer Pohle gemeinsam mit einem Verantwortlichen der Albrecht GmbH. Hier fasste der Vorstand den Beschluss, diese Halle zu erwerben. Im März 1994 erfolgte ein Arbeitseinsatz zum Abbau der Halle. Im Juli erfolgte der Transport nach Esperstedt, wo die Halle auf einer Wiese abgelagert wurde.
Am 14.04.2008 erfolgte die Baufreigabe durch das Bauordnungsamt Merseburg zum Aufbau der REH und Neubau eines Kellers. Von Oktober 2008 bis September 2010 wurden die Fundamente mit Aufbau und Abdeckung des Kellers betoniert. Nach weiteren Vorbereitungsarbeiten konnte die Halle am 22.06.2012 endlich ausgezogen und die Richtkrone aufgesetzt werden.

An den Arbeiten haben viele Mitglieder des Schützenvereins mitgewirkt.
Den letzen Bauabschnitt haben folgende Mitglieder bewältigt: Otto Heier, Hubertus Thielecke, Heinz Sündermann, Otto Birke, Günter Waligora, Werner Pyplo, Helmut Heerdegen, Werner Klinschewski, Günter Hofmann, Rainer Pohle.
Der weitere Ausbau der Halle erfolgt im Einklang mit der finanziellen Situation des Schützenvereins.
Vorgesehen ist die Halle als Vereinsheim, als Trainingshalle für Luftgewehrschießen und für die Bogenschützen in den Wintermonaten.

Wasser mal nicht aus dem Schlauch!

So stand es auf einem Plakat in der Feuerwehr. Einige Überlegungen später wurden mehrere Kanus für eine Paddeltour auf der Unstrut gebucht.

Das Wetter wurde extra für uns passend bestellt und so starteten 19 Erwachsene und 5 Kinder zur großen Kanufahrt ins schöne Unstruttal. Natürlich gehört perfekt organisierte Verpflegung, während und nach der Paddeltour, mit dazu.
In Wangen wiesen uns die Mitarbeiter der Outtours Kanustation Kirchscheidungen geduldig in die Technik des Kanufahrens ein und erklärten ausführlich alle Teile der Ausrüstung.

Das Einsteigen in solch ein wackeliges Kanu gestaltete sich mitunter recht abenteuerlich.
Auch ist es gar nicht so einfach, dieses Teil zum Geradeausfahren zu bewegen. Nach mehrmaligen, gründlichen Uferinspektionen von einzelnen Booten, gelang dieses Kunststück immer besser.
Am kraftsparendsten und gemütlichsten fährt sich´s natürlich als großes Gemeinschaftsfloß. Das bedeutet, nur 2 Außenleute steuern gelegentlich, einige freie Hände halten die Boote zusammen, so dass durch die restliche Besatzung Kaffee, Kuchen und Getränke hin und her gereicht werden konnten.
Das Spaß an diesem Tag nicht zu kurz kam, kann man sich ausmalen. So ein Kanu macht manchmal wirklich was es will und es liegt natürlich nie an der Besatzung, wenn es nicht geradeaus fährt. Teamgeist ist hier zwingend notwendig. Aber das hatten wir sehr bald, mehr oder weniger schnell, im Griff. So lösten wir auch das kleine Missgeschick eines umgekippten Kanus souverän in perfekter Teamarbeit.
Auch unsere Kid´s haben toll durchgehalten, denn Kanufahren kann doch recht anstrengend werden, wenn man´s, so wie wir, nur als jährlichen lustigen Ausflug macht.
Wir haben uns aber wacker geschlagen und sind, zwar mit erheblichem Zeitverzug, doch noch in Kirchscheidungen angekommen. Nachdem alle Boote aus dem Wasser geholt und gesäubert waren, wartete ein gedeckter Tisch mit Leckerem vom Grill auf uns.
Es war ein toller Ausflug durch das schöne, malerische Unstruttal, der mit Sicherheit eine Fortsetzung finden wird.

K. Schwalbe

80 Jahre Kleingartenverein Barnstädt

In den zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts erlebte in Deutschland das Kleingartenwesen einen bemerkenswerten Aufschwung. Initiiert durch den Leipziger Arzt Dr. Schreber entstanden vielerorts die nach ihm benannten Schrebergarten. So auch in Barnstädt. Im Jahre 1932, vor nunmehr 80 Jahren, wurde eine solche Anlage mit damals 16 Parzellen von je 500 m² Fläche in unmittelbarer Nachbarschaft zur damaligen Fernverkehrsstraße F 180 eröffnet. Später wurde sie zweimal erweitert. Das erste Mal kurz vor Ende des zweiten Weltkrieges an der Westseite und ein weiteres Mal im Jahr 1952 bis zum Grockstädter Weg. So stellt sich die Anlage mit ihren rund 80 Parzellen bis zum heutigen Tage dar.
Während die Kleingartenpächter in früheren Jahren jeder verlorengegangenen und nicht geernteten Mohrrübe nachtrauerten, ist gegenwärtig die Hälfte der Gärten ungenutzt und das mit zunehmender Tendenz. Aber nicht deshalb wurde der ursprüngliche Name der Gartenanlage „Abendfrieden“ im Jahr 2005 in „An der Weidaquelle“ verändert.
Trotz oder gerade wegen der vielen Probleme, die die politische Wende im Jahre 1990 auch im Kleingartenwesen mit sich brachte, feierte der Verein das 80-jährige Jubiläum am 16. Juni 2012 mit einem kleinen, aber feinen Gartenfest.
Klein insofern, als die Besucherzahlen längst nicht an die von einstigen DDR-Zeiten heranreichten und fein deshalb, weil die Organisatoren mit ihrem Programm für einen äußerst gemütlichen Nachmittag sorgten.
Nachdem der Vereinsvorsitzende mit kurzen Worten zur Begrüßung den Startschuss gegeben hatte, sorgte das Göhrendorfer Blasorchester mit altdeutschen Klängen sofort für den richtigen Schwung.

Zwischendurch überbrachte unser Bürgermeister Otto Weber die Grüße und Glückwünsche des Gemeinderates und zwei Vertreter des Kleingarten-Regionalverbandes dessen Glückwünsche. Garniert waren beide Grußadressen jeweils mit einem wohltuenden Scheck.
Nach einer stimmungsvollen Blasmusikrunde boten sodann die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 a unter der Regie von Frau Kurzhals ein 20-minütiges Programm, welches großen Anklang und Beifall fand. Unterstützt wurden die kleinen Künstler von einigen Eltern sowie Patricia Kirpal, die mit wunderbar vorgetragenen Gesangsbeiträgen brillierte. Allen Beteiligten ein großes Dankeschön!
Als Gegenleistung stellt der Gartenverein der Klasse 4 a für die Schuljahresabschlussfeier am 13.07.2012 sein Vereinsheim kostenfrei zur Verfügung.
Anschließend ließen sich die Gartenfestbesucher bei stimmungsvollen Melodien den leckeren Kuchen, eigens von den Gartenfreundinnen gebacken, bei einer bzw. mehreren Tassen Kaffee schmecken. Gleichzeitig konnten die Lose für eine vorbereitete Tombola erworben werden. Das Besondere dabei war – jedes Los gewann. Nach Verteilung der Gewinne fand bei Rostbratwurst und Bier das gesellige Beisammensein bis in die frühen Abendstunden seinen Fortgang.
Allen Akteuren und Organisatoren sei an dieser Stelle nochmals für ihren Einsatz gedankt!

G. Schmidt

Kita und Grundschulen berichten

25 Jahre Kita „Feldmäuschen“

Anfang Mai feierte unsere Kita ihr 25-jähriges Jubiläum.

Unsere kleinen Feldmäuschen erstrahlten in ihren neuen T-Shirts, welche uns Frau Planert sponserte.
Mit fröhlichem Gesang wurde unter der Leitung von Frau Heckmann (musikalische Früherziehung) das Programm eröffnet.
Henriette, Jasmin, Lena und Anne bedankten sich mit einer kleinen Darbietung für ihre ehemals schöne Kinderzeit. Das war für alle Erzieher eine riesengroße Überraschung.

Besonderer Dank an alle fleißigen Kuchenbäcker, die unsere Kinder mit einem bunten Kuchenbüfett überraschten. Es schmeckte allen Kindern und Gästen sehr lecker und war ein voller Erfolg. Der Erlös kam der Kita zu Gute.
Eine sehr leckere Obstplatte wurde uns von der Volksküche Eisleben zur Verfügung gestellt.
Für die bunte Unterhaltung mit Musik und Zauberei sorgte Clown „Eddi“. Eine große Überraschung war die Hüpfburg, die alle begeisterte. Ein weiterer Höhepunkt war das Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr Albersroda. Mit ihr konnten die Kinder eine kleine Runde drehen. Noch viel aufregender war dann der Einsatz von Wasser und Kübelspritze. Da hieß es: „Wasser marsch!“
Danke sagen die Kinder und Erzieher der Kita „Feldmäuschen“ in Schnellroda. Für die zahlreichen Glückwünsche und Überraschungen bedanken wir uns bei allen Sponsoren: Agrarunternehmen Schnellroda / Bauer Bollmann / Dr. Bernd Maier / Karsten Nörenberg / Annett und Franz Sichel / Umweltplan GbR / Werbemittel Rüppner sowie bei allen fleißigen Helfern, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Albersroda, den Gemeindearbeitern, dem Traditionsverein Schnellroda, der Volksküche Eisleben, Frau Planert, Herrn Wrede und Frau Meyer recht herzlich.

Noch ein herzliches Dankeschön geht an die Frauen vom Traditionsverein (Frau Romany, Frau Rühlmann, Frau Willmy und Frau Hardenberg), welche zu Pfingsten einen Kuchenbasar organisierten, dessen Erlös auch an die „Feldmäuschen“ ging.

Kinder und Erzieher der Kita
„Feldmäuschen“ in Schnellroda

Kita Schraplau – Gesundheit ist unser wichtigstes Gut!

Wie man durch eine gesunde Ernährung gesund und leistungsfähig bleiben kann, erfuhren die Kinder der Kindertagesstätte Schaplau beim Tag des gesunden Frühstücks am 12.06.2012.

Die Kinder konnten die vielfältigsten Obst und Gemüsesorten, Brot, Milch- und Milchprodukte kennen lernen und probieren. Möglich wurde dies durch eine Aktion des Real-Marktes Querfurt, der uns sämtliche Lebensmittel kostenlos zur Verfügung stellte. Dabei hat sich Frau Christine Müller, Mitarbeiterin des Marktes und Mutti von 2 Kindern unserer Kindertagesstätte bei der Vorbereitung und Durchführung besonders engagiert. Sie wurde dabei von einigen fleißigen Muttis unterstützt.
Allen unser herzlichstes Dankeschön!

Helga Abicht
Leiterin der Kita Schraplau

Die Kita „Bienchen“ erzählt: Bei uns ist immer etwas los!

Die Kindertagsparty für die Nemsdorfer Mädchen und Jungen der Kita „Bienchen“ startete in diesem Jahr bei strahlendem Sonnenschein schon am 23. Mai. Früh am Morgen ging es zum Picknick an den Sportplatz und anschließend wurden die Kleinen von HALPLUS mit allerlei zum Toben und Spielen überrascht.
So gab es eine Riesenhüpfburg mit Kriechtunnel, Kletterwand und Rutsche, einen Riesenball, Geschicklichkeitsspiele und ein Maltisch.

Dank der fleißigen Eltern, die uns tatkräftig unterstützten und des schönen Wetters wurde dieser Tag für alle Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Natürlich gab es dann am 1. Juni noch Kindertagsgeschenke für alle. Neues Sandspielzeug und Fahrzeuge standen als Überraschung bereit. Herzlichen Dank an alle Sponsoren.
Um unsere Spielzeugkasse weiter aufzubessern, machten sich im Juni die Kinder der großen Gruppe und die Hortkinder auf den Weg und sammelten bündelweise Altpapier ein. Zweimal musste der Container geleert werden. Vielen Dank für die Mithilfe aus unserem Dorf.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Bienchen“

Schule mal anders

Spürbare Aufregung im Schulhaus von Barnstädt - überall Fahrräder, auf dem Schulhof hantieren Männer und Frauen, auf deren Jacken „Deutsche Verkehrswacht“ zu lesen ist und Kinder, die Helme tragen. Was soll das werden?

Ja, es war wieder mal so weit. Der Tag der Verkehrserziehung war da. Besonders die Viertklässler hatten sich lange auf diesen Tag vorbereitet. Sollten sie doch heute ihr theoretisches Wissen und ihre praktischen Fähigkeiten im Radfahren unter Beweis stellen. Mit klopfenden Herzen und zum Teil auch zitternden Händen sahen sie ihren Tests entgegen. Schließlich hatten sich viele Jungen und Mädchen vorgenommen, richtig gute Leistungen zu bringen.
Niemand wollte sich blamieren!
Auch die Kinder der Klassen 1 - 3 beschäftigten sich am Donnerstag, den 14.06.12, mit Verkehrszeichen, Regeln im und am Bus, mit Geschichten, Rätseln und Liedern, die allesamt etwas mit dem Straßenverkehr zu tun hatten.
Besonders die Drittklässler beobachteten die Fahrkünste der „Großen“ mit Spannung, denn im nächsten Jahr werden sie an dieser Stelle stehen.
Nur gut, dass sich alle an diesem Vormittag kräftig stärken konnten. Der Verein IEB hatte nämlich im Speiseraum ein köstliches, kostenloses Frühstück für alle Kinder der Schule vorbereitet.

Die Kinder und Lehrkräfte der Grundschule Barnstädt möchten sich hiermit noch einmal bei allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Team f. Öffentlichkeitsarbeit

Sportliche Aktivitäten

14. und 46. Traditions-Handballturnier in Schraplau

In der letzten Maiwoche regnete es häufig und sehr ergiebig. Vielfach gingen die Köpfe der Organisatoren zum Himmel um zu hoffen, dass das Handballturnier durchgeführt werden kann. Am Samstag war der Ausrichtungstag des 46. Traditions- Handballturniers gekommen.
Schönes Wetter sollte die Organisatoren für ihre fleißige Arbeit belohnen. Die von Heiko Schülke bestens vorbereiteten Spielplätze waren gut bespielbar.
Um neun Uhr wurde das Turnier in traditioneller Weise eröffnet. Die Ehrengäste und Sponsoren wurden besonders herzlich begrüßt.
Es hat sich wieder gezeigt, dass die Turnierausrichtung am Wochende nach Pfingsten ungünstig ist, weil viele Vereine durch andere Verpflichtungen in Schraplau nicht spielen konnten. Bedauerlich war die Meldung von nur einer Frauenmannschaft. Das Frauenturnier musste gestrichen werden.

9 Männermannschaften kämpften um die Pokale. Der Veranstalter freute sich darüber, dass nach einigen Jahren der Nichtteilnahme Fichte Erdeborn und TSG Gymnasium Querfurt wieder dabei waren. Interessante Spiele wurden den wenigen Zuschauern geboten.
Warum ist das Interesse am Handballspiel in Schraplau so gesunken? Die Abteilung Handball des Schraplauer SV wird sicher Maßnahmen ergreifen, damit mehr Zuschauer das Turnier besuchen.

Ergebnisse des Männerturniers:

1. USV Halle
2. Hallescher SV
3. Langenbogener SV
4. Fichte Erdeborn
5. Familienmannschaft Wedler
6. TSG Gymnasium Querfurt
7. Schraplauer SV I
7. Turbine Berlin
9. Schraplauer SV II

Ergebnisse der Einzelwertung:
Bester Torwart: Lutz Haake – USV Halle
Bester Spieler: Adrian Herbold – Fichte Erdeborn
Torschützenkönig: Florian Rick – Hallescher SC

Die Kinder der Schraplauer Kita waren in diesem Jahr wieder dabei und umrahmten zur Kaffeezeit die Spielpause. Nach der Siegerehrung gab es noch ein Fußballspiel zwischen Alte Herren Schraplau und Alte Herren von Obhausen. Mit einem Sportlerball wurde das Turnier beendet.

Handballfreunde Schraplau

50 Jahre Barnstädter Kegelsport

Im Jahr 1962 wurde den Sportlern der BSG Traktor Barnstädt eine neu erbaute Kegelsportanlage übergeben.
Auslöser und Initiator dieser Anlage war der damalige LPG-Vorsitzende Ernst Geißler von der LPG „Sieg des Sozialismus“ Barnstädt, welcher als der Gründer dieser Sportanlage in einer Feierstunde am 5. Mai 2012 verehrt wurde. Dies war der Grundstein der Sektion Kegeln am 1. Oktober 1962.
Der Barnstädter Sportsmann Otto Schöneburg nahm die Geschicke der neu zu erlernenden Sportart nach den Richtlinien der Wettkampfordnung des Asphaltkegelns in die Hand. Er leitete die vielen Interessierten an und war der Gründer des Barnstädter Kegelsports. Auch seine Verdienste wurden in der Feierstunde ehrend benannt.
Ab 1963 nahm dann Barnstädt am Wettspielbetrieb des Altkreises Querfurt mit den damaligen Keglern von Dynamo Querfurt, Einheit Querfurt, Traktor Gatterstädt, Aktivist Schraplau, Traktor Rothenschirmbach, Traktor Langeneichstädt, Traktor Albersroda und Traktor Alberstedt teil.
1970 nahm auch das Damenkegeln im Spielbetrieb seinen Lauf. Besonders den Nachwuchsbereich wurde in dieser 50-jährigen Zeit das größte Augenmerk gewidmet. Fast kontinuierlich sind in diesen Jahren zwischen 40 und 50 Mitglieder im aktiven sowie Freizeitsport verankert.
Die Abteilung Kegeln im SV 46 Barnstädt dank unserer Gemeinde und unseren Sponsoren für die ständige finanzielle und materielle Unterstützung. Diese gute Entwicklung möge mit dem Blick in die Zukunft weiterhin Bestandteil unseres Sporttreibens bleiben.

Klaus Bohndorf

Sonstige Tipps und Informationen

AGRARUNTERNEHMEN STEIGRA EG

Unser Agrarunternehmen ist ein erfolgreich produzierender Gemischtbetrieb mit umfangreicher Ausrichtung in Ackerbau, Milchproduktion und Weinbau.

AGRARUNTERNEHMEN STEIGRA EG

Wir suchen für das Ausbildungsjahr 2012 in dem Bereich Weinbau **einen Auszubildenden**.
Interessenten mit Begeisterung für diesen Beruf melden sich bitte bei uns.

Agrarunternehmen Steigra eG
Wirtschaftsstrasse 01, 06268 Steigra
Tel.: 034461/55291
Fax: 034461/55898
AU-Steigra@t-online.de

Jubiläen

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag
16.07. Günter Bauer, Nemsdorf-Göhrendorf
01.08. Otto Erbes, Farnstädt
03.08. Gerhard Glaser, Nemsdorf-Göhrendorf
14.08. Gerda Opitz, Nemsdorf-Göhrendorf

zum 75. Geburtstag
19.07. Ursula Glaser, Barnstädt
22.07. Gerd Hofmeister, Alberstedt
28.07. Gerhard Nowack, Steigra
29.07. Ingrid Kalbe, Kalzendorf
01.08. Rosemarie Kruber, Jüdendorf
02.08. Annelies Seliger, Kuckenburg
07.08. Manfred Lautenschläger, Obhausen

zum 80. Geburtstag
18.07. Theresia Kackstätter, Schraplau
19.07. Magdalena Schuler, Schraplau
01.08. Ruth Schwendler, Obhausen
08.08. Inge Schneider, Schraplau
09.08. Gertrud Berger, Schraplau
10.08. Marianne Herfurth, Kalzendorf
10.08. Irmgard Hanauska, Döcklitz
10.08. Frieda Kranz, Barnstädt

zum 85. Geburtstag
18.07. Erich Schröder, Obhausen
25.07. Walter Grützbach, Nemsdorf-Göhrendorf
14.08. Margot Nasarek, Obhausen

zum 86. Geburtstag
20.07. Christa Eckner, Barnstädt
22.07. Werner Henze, Schraplau
29.07. Charlotte Weidemann, Farnstädt

zum 87. Geburtstag
28.07. Anna Kral, Esperstedt
04.08. Cezilia Ernst, Esperstedt
13.08. Erika Heintze, Alberstedt

zum 88. Geburtstag
15.07. Hennriette Schulz, Schraplau
28.08. Rosemarie Kubatzky, Nemsdorf-Göhrendorf

zum 89. Geburtstag
30.07. Gertrud Spitzmüller, Altweidenbach
09.08. Ursula Löhne, Schnellroda

zum 90. Geburtstag
01.08. Werner Strauß, Barnstädt

zum 92. Geburtstag
27.07. Ilse Eckhardt, Esperstedt

Älter werden schließlich alle – doch eines gilt in jedem Falle:
jeweils alle Lebenszeiten, haben ganz besondre Seiten.
Wer sie sinnvoll nutzt mit Schwung,
der bleibt für immer sicher jung.

IMPRESSUM

Der Stadt- und Landbote erscheint monatlich in einer Auflage von 4.000 Exemplaren.
Für Druckfehler und Textinhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Weida-Land
Redaktion: Verbandsgemeinde Weida-Land
Hauptstraße 43 • 06268 Nemsdorf-Göhrendorf • ☎ 034774/439-24
Fax 034774/439-33 • E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Annoncen Telefon: Druckerei & Verlag Walther
☎ 034774/2 72 54 • Fax 034774/2 78 33
Satz, Repro & Druck: Druckerei & Verlag Walther • ☎ 034774/2 72 54
Fax 034774/2 78 33 • E-Mail: info@druckerei-walther.de

IMPRESSUM